

## I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

**VERORDNUNG (EURATOM) Nr. 2440/76 DES RATES**

vom 4. Oktober 1976

**zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Anlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in Italien dienstlich verwendet werden**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68<sup>(1)</sup> und zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2577/75<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 94 der Beschäftigungsbedingungen,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Durch die Verordnung Nr. 9/63/Euratom<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom) Nr. 1909/75<sup>(4)</sup>, hat der Rat die Bezüge und die soziale Sicherheit der Anlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in Italien dienstlich verwendet werden, geregelt.

Die in Italien eingetretenen Änderungen der Bezüge zugunsten der unter den Tarifvertrag „Metalmeccanici“

fallenden Arbeitnehmer rechtfertigen eine erneute Anpassung der Verordnung Nr. 9/63/Euratom zugunsten der Anlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in Italien dienstlich verwendet werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

(1) Artikel 3 der Verordnung Nr. 9/63/Euratom wird durch folgenden Buchstaben ergänzt :

„d) Der am 1. Mai 1976 in einem Dienstverhältnis stehende Anlagenbedienstete erhält zusätzlich zu den Bezügen für den Monat Juni 1976 einen einmaligen Betrag in Höhe von 30 000 Lire ; dieser Betrag gilt als Vorschuß auf die Dienstalterszulage.“

(2) Die Tabelle der Bezüge im Anhang zur Verordnung Nr. 9/63/Euratom wird mit Wirkung vom 1. Mai 1976 durch folgende Tabelle ersetzt :

(1) ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 263 vom 11. 10. 1975, S. 1.

(3) ABl. Nr. 188 vom 28. 12. 1963, S. 2989/63.

(4) ABl. Nr. L 195 vom 26. 7. 1975, S. 3.

*(in Lire)*

KLASSE I	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppe 1	232 900	242 700	252 500	262 300	272 100	281 900	291 700	301 500	311 300
Gruppe 2	219 450	228 600	237 750	246 900	256 050	265 200	274 350	283 500	292 650
Gruppe 3	192 600	200 400	208 200	216 000	223 800	231 600	239 400	247 200	255 000
Gruppe 4	179 050	186 200	193 350	200 500	207 650	214 800	221 950	229 100	236 250
Gruppe 5	161 600	167 850	174 100	180 350	186 600	192 850	199 100	205 350	211 600

## KLASSE II

Gruppe 1	190 850	198 550	206 250	213 950	221 650	229 350	237 050	244 750	252 450
Gruppe 2	178 300	185 400	192 500	199 600	206 700	213 800	220 900	228 000	235 100
Gruppe 3	161 600	167 850	174 100	180 350	186 600	192 850	199 100	205 350	211 600
Gruppe 4	153 200	159 050	164 900	170 750	176 600	182 450	188 300	194 150	200 000

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 4. Oktober 1976.

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

A. P. L. M. M. van der STEE